

## Spielform «Gewalt ist nie fair»



### **Zeit**

10 Minuten

### **Material**

Evtl. Markierungshüte als Begrenzung

### **Aktion**

Je ein Wettkämpfer tritt gegen einen anderen an; beide sind auf allen Vieren und pressen je die rechte Schulter gegeneinander. Wer kann den anderen bis zu einer festgelegten Markierung zurückstossen?

3 vorher ausgeloste Wettkämpfer ziehen die Schuhe aus. Damit haben sie weniger Halt und deshalb wohl keine Chance, den Wettkampf zu gewinnen. Diese Wettkämpfer werden eventuell zu unfairen Mitteln greifen, um den Nachteil auszugleichen.

## **Lebenskompetenz fördern: Kritisches Denken**

### **Schritt 1 – Beobachten (Wahrnehmung)**

- Was hat Spass gemacht? Was nicht?
- Wie hat sich die Benachteiligung auf den Spielverlauf ausgewirkt?
- Wie reagierten die benachteiligten Wettkämpfer?
- 

### **Schritt 2 – Beurteilen (Besprechung)**

- Welcher der Benachteiligten wurde aggressiv?
- Warum schüren ungleiche Rahmenbedingungen Aggressionen und Provokationen?
- Wie hat der Gegner auf die Aggression oder Provokation reagiert?

### **Schritt 3 – Beraten (Handlungsalternative)**

- Welches Vorgehen kann weitere Provokationen, Aggressionen oder Gewalt verhindern?
- Angenommen, euer Gegner provoziert euch. Wie könnt ihr gut auf die Provokation reagieren? Wer aus eurem Team bleibt auch in solchen Situationen recht gelassen und kann eine Führungsrolle übernehmen?

### **Schritt 4 – Begleiten (Anwendung)**

- Beobachte als Leiter, ob die Jugendlichen ihr Handeln im Alltag aufgrund des Gespräches verändert haben. Wenn nicht, sprich sie bei Gelegenheit nochmals darauf an.

### **Schritt 5 – Zurück zu Schritt 1**



**Lebenskompetenzen, die mit dieser Spielform gefördert werden:**

Weitere Informationen unter <https://www.coolandclean.ch>